

7 **Beteiligung der Nürburgring GmbH an der Motorsport Resort Nürburgring GmbH**

7.1 Eingehen der Beteiligung

KR gründete die MSR mit 50.000 € Stammkapital am 24. Mai 2007⁶⁹. Bis Ende April 2010 hielten die Mediinvest GmbH 49,5 %, die G&T 33,8 %, die NG 10 % und Weber 6,7 % der Anteile an der Gesellschaft.

Die NG erwarb ihre Beteiligung am 20. Dezember 2007, nachdem der Aufsichtsrat dem Kauf am 18. Dezember 2007 zugestimmt und die Gesellschafterversammlung ihn im Umlaufverfahren genehmigt hatte. Die Übernahme der Anteile sollte die Koordination sämtlicher Geschäftsaktivitäten zwischen dem Nürburgring- und dem Mediinvest-Projekt erleichtern⁷⁰. Außerdem wollte die NG über ihre Gesellschafterrolle ein umfassendes Informationsrecht über den privat finanzierten Bereich von „Nürburgring 2009“ erhalten⁷¹.

Im Vorfeld des Erwerbs der Gesellschaftsanteile hatten das FM und das MWVLW Befürchtungen geäußert, hierdurch werde es zu einer Beteiligung der NG am Investitions- und Betriebsrisiko der Mediinvest GmbH durch die Hintertür kommen. Dies solle in jedem Fall vermieden werden. Vor dem Hintergrund der ehemals angestrebten höchstens 50 %-igen Beteiligung mit öffentlichen Mitteln an dem Gesamtprojekt sei der Erwerb nur schwer nachvollziehbar.

Beim Erwerb der Geschäftsanteile, der zum Nominalwert erfolgte, ließ die NG kein Wertgutachten erstellen oder die Risiken ermitteln, die mit dem Betreiben der Hotels und Gaststätten verbunden sind. Auch lagen ihr nicht alle wesentlichen Verträge der MSR vor.

Erst am 24. November 2008 ließ die NG von der Kanzlei Redeker, die Einblick in die Verträge bekam, einen Due Diligence Report (über rechtliche Aspekte) erstellen. Darin kamen die Anwälte nach einer Bewertung aller Bau- und Management- sowie anderer Verträge zu folgenden Ergebnissen:

- Der Generalunternehmervertrag der MSR mit der G&T weise einen nicht eindeutig feststellbaren Leistungsumfang auf. Neben unüblichen Teilzahlungsklauseln nach Bauzeitenplan ohne Nachweis des konkreten Leistungsstands sei in den Verträgen weder eine hinreichende Vertragserfüllungssicherheit noch eine Gewährleistungssicherheit vorgesehen. Dies bedeute für den Auftraggeber, die MSR, ein nicht unerhebliches Risiko.
- Der Generalübernehmervertrag zwischen der MSR und der MI Haus AG sei zu Lasten der MSR in vielen Bereichen nachteilig und insbesondere hinsichtlich der Kündigungsmöglichkeiten und Kostenfolgenansprüche stark einseitig zu Gunsten des Generalübernehmers.
- Die Managementverträge mit der Lindner AG für das 3-Sterne-Hotel, das 4-Sterne-plus-Hotel und das Motorsport-Village seien durchweg sehr zu Lasten der Betriebsinhaber gestaltet. Insbesondere sei zu berücksichtigen, dass die sog. Incentive-Fee nicht von der Erreichung bestimmter Umsatz- bzw. Ertragschwellen abhängig sei, sondern einen Prozentsatz des Bruttobetriebsgewinns betrage. Das wirtschaftliche Risiko des Betriebs der Objekte liege ausschließlich bei den Betriebsinhabern MSR und CMHN. Die Hotel-Verträge seien als unwirksam anzusehen, da vor dem Baubeginn die Finanzierungszusagen hätten übermittelt werden müssen. Die Lindner AG sei jedoch bereit, an der Ergänzung der Verträge mitzuwirken.

⁶⁹ Siehe auch Anlage 2.

⁷⁰ Vermerk des MWVLW an den Staatssekretär vom 10. Oktober 2008.

⁷¹ Begründung der NG in einer Mail vom 5. Dezember 2007 an das MWVLW.

- In den Architekten- und Ingenieurverträgen mit der G&T (Neubau Congress- und Motorsporthotel, Entwurfs- und Genehmigungsplanung Eifeldorf und dessen Heizung, Sanitär- und Elektroinstallation, Entwurfsplanung für die Innenarchitektur, Visualisierungsarbeiten) seien die Zahlungstermine fest und nicht an bestimmte nachzuweisende Leistungsstände gebunden. Das sei marktüblich und benachteilige die MSR. Die Verträge dürften österreichischem Recht unterliegen. Außerdem sei der Leistungsinhalt zum Teil unklar. Ähnlich unklar sei die Leistungsbeschreibung der Architektenverträge mit Weber (Architektur- und Innenarchitekturleistung für den Neubau Personalhaus). Aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen könne möglicherweise ein höheres Honorar als der vereinbarte Festpreis geschuldet und nachgefordert werden.
- Der Projektentwicklungsvertrag zwischen der Mediinvest GmbH und der MSR enthalte nur sehr vage Beschreibungen der erbrachten und noch zu erbringenden Leistungen für die Projekte Gastronomieerlebniswelt, Eifeldorf, Motorsport-Village, Congress- und Motorsporthotel und Personalhaus. Es werde empfohlen, die Angemessenheit der vereinbarten Vergütung überprüfen zu lassen. Ferner führe jede Projektverzögerung zu einer Vertragsverlängerung und damit zu weiteren monatlichen Zahlungen. Diese müssten bis zur Fertigstellung auch des letzten Teilprojekts erbracht werden, d. h. möglicherweise auch dann noch in voller Höhe, wenn nur noch geringe Leistungen erforderlich seien.

Dem Aufsichtsrat der NG lag der Bericht in seiner Sitzung am 16. Dezember 2008 vor. Aus den Unterlagen geht nicht hervor, welche Konsequenzen die NG als Gesellschafterin der MSR oder ihr Aufsichtsrat aus ihm zogen.

7.2 Wahrnehmung der Gesellschafterrechte

Am 17. Februar 2009 hielt die MSR unter Verzicht auf alle Fristen und Formen der Ankündigung eine außerordentliche Gesellschafterversammlung ab. Darin stellten die Gesellschafter den Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 24. Mai 2007 bis zum 31. Dezember 2007 fest⁷², trugen den Jahresfehlbetrag von 131.877 € auf neue Rechnung vor und verzichteten auf eine Prüfung des Abschlusses. Die bilanzielle Überschuldung der MSR wurde durch den qualifizierten Rangrücktritt eines Gesellschafters beseitigt.

Die NG nahm an der Gesellschafterversammlung nicht teil. Die Gründe hierfür waren nicht aktenkundig.

Ein Prüfungs- oder Unterrichtsrecht des Rechnungshofs enthält der Gesellschaftsvertrag der MSR nicht⁷³. Um mögliche Risiken aus der Beteiligung an der MSR festzustellen - nicht zuletzt aufgrund des o. g. Berichts von Redeker und einer beabsichtigten Übernahme der MSR durch die NG - hatte der Rechnungshof Mitte August 2009 von der NG die Vorlage der aktuellen Managementverträge der MSR und eines aktuellen Businessplans gefordert. Außerdem hatte er sie um eine Einschätzung der wirtschaftlichen Lage der MSR gebeten. Diesen Forderungen konnte die NG nicht nachkommen, da ihr die MSR aktuelle Daten und Unterlagen nicht zugänglich machte. Die NG sagte dem Rechnungshof zu, in der nächsten Gesellschafterversammlung Einsicht in die aktuellen Verträge zu beantragen.

⁷² Nach § 42a GmbHG muss eine sog. kleine Kapitalgesellschaft den Jahresabschluss spätestens bis zum Ablauf der ersten elf Monate des Geschäftsjahrs feststellen und über die Ergebnisverwendung beschließen. Diese Vorschrift wurde nicht eingehalten.

⁷³ Da die NG nur mit 10 % an der MSR beteiligt ist, wurde dem Rechnungshof auch nicht das Unterrichtsrecht nach § 54 Haushaltsgrundsätzegesetz eingeräumt.

In der Gesellschafterversammlung am 26. August 2009 bat die NG auf Veranlassung des FM die Geschäftsführung der MSR um die Beantwortung einiger Fragen, die sich im Zuge der parlamentarischen Beratungen zur Thematik „Nürburgring 2009“ ergeben hatten. Die Fragen des Rechnungshofs trug sie nicht an die Versammlung heran⁷⁴. Die Gesellschafter beschlossen, dem Antrag der NG auf Auskunfts- und Einsichtsrecht in Bücher und Schriften der MSR nicht Folge zu leisten. Es bestünde die Besorgnis der gesellschaftsfremden Verwendung, die der Gesellschaft Schaden zufügen könne. Die NG war bei dieser Beschlussfassung von ihrem Stimmrecht ausgeschlossen.

Mit Schreiben vom 18. September 2009 bat das MWVLW die NG, unverzüglich rechtliche Schritte wegen der Informationsverweigerung einzuleiten. In einer Vorlage zur Sitzung des Aufsichtsrats am 30. September 2009 führte die Geschäftsführung aus, sie habe diesen Auftrag unmittelbar an eine Anwaltskanzlei weitergegeben. Aufgrund bilateraler Gespräche zwischen dem Ministerium und der MSR sei von einer Umsetzung dieser rechtlichen Schritte bisher abgesehen worden. In der Gesellschafterversammlung sei besprochen worden, dass die 10 %-ige Beteiligung der NG an der MSR in der kommenden Aufsichtsratssitzung diskutiert werden solle. Die übrigen Gesellschafter hätten den Wunsch geäußert, dass die NG kurzfristig aus dem Gesellschafterkreis ausscheiden solle. Ansonsten sollten die Anteile eingezogen werden.

7.3 Vergütungen der Motorsport Resort Nürburgring GmbH an die Mediinvest GmbH

Am 20. November 2007 schlossen die Mediinvest GmbH und die MSR einen Projektentwicklungsvertrag. Danach erhält die Mediinvest GmbH für die Projektinitiierung und -konzeption eine einmalige Vergütung i. H. v. 1,036 Mio. € für bereits erbrachte Leistungen und ab August 2007 ein monatliches Honorar von 50.000 €. An bereits erbrachten Leistungen werden in § 1 des Vertrags aufgeführt: Projektinitiierung (Entwicklung von Idee und Auswahl geeigneter Standorte; Grobkonzeption des Projektes; Projektentwicklungsrechnung; Vergleich verschiedener Finanzierungsszenarien und Grundstückssicherung durch Kaufoption) und Projektkonzeption (Prüfung und Analyse der von der NG vorgelegten Machbarkeitsstudien; Risikoanalyse unter Einbeziehung von Entwicklungs-, Prognose-, Planungs-, Zeit-, Genehmigungs-, Finanzierungs-, Boden- und Baugrund- sowie Kostenrisiko; bauliche Grundlagenermittlung und Kapitalbedarfs- und Liquiditätsplanung). Bis zur Projektfertigstellung sind zu erbringen: Weiterführung der Projekt- und Ausführungsvorbereitung; Vergabeverhandlungen; Vorbereitung der Buchhaltung; Erfassung und Überwachung der Projektkosten; Budgetkontrolle; Koordination der Termine sowie Dokumentation und Information.

Mit Nachtrag vom 6. Oktober 2008 erhielt die Mediinvest GmbH für die Initiierung und Konzeption des Projekts Congress- und Motorsporthotel Nürburgring eine zusätzliche Vergütung von 300.000 €.

Die letzte monatliche Vergütung ist nach dem Vertrag in dem Monat fällig, in dem das letzte Projekt fertig gestellt wird. Nach Angaben der Mediinvest GmbH soll das Honorar bis einschließlich April 2010 berechnet werden. Beim letzten Projekt Motorsport-Village habe die Abnahme noch nicht stattgefunden; zudem fehle noch ein Bolzplatz. Außerdem diene das Honorar auch der Finanzierung von Dienstleistungen der Mediinvest GmbH für die MSR (Buchhaltung etc.). Einen schriftlichen Vertrag über die Abgeltung der Dienstleistungen gebe es nicht.

Nach den vorläufigen Kontenauszügen der Mediinvest GmbH wurde das Entgelt mindestens bis Ende 2009 berechnet und mittlerweile auch gezahlt. Die Vergütungen betragen bis Ende 2009 insgesamt 2,786 Mio. €.

⁷⁴ Schreiben der NG an KR vom 12. August 2009 und Mail vom 17. August 2009. Eine Frage des Rechnungshofs war identisch mit einer Frage des FM.

7.4 Würdigung

Die NG beteiligte sich im Dezember 2007 an der MSR, ohne zuvor mögliche Risiken zu bewerten. Erst im November 2008 ließ sie von Redeker einen Bericht erstellen, der z. T. erhebliche Risiken aufzeigte. Konsequenzen aus dem Bericht zog die NG nicht.

Die NG nahm ihre Gesellschafterrechte bei der MSR nicht hinreichend wahr. Die MSR weigerte sich, der NG Auskunft über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben sowie die Bücher und Schriften einsehen zu lassen. Sie drohte sogar, den Anteil der NG einzuziehen.

Die Verweigerung der Auskunfts- und Einsichtsrechte verstieß gegen § 51a GmbHG. Danach haben die Geschäftsführer jedem Gesellschafter auf Verlangen unverzüglich Auskunft über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben und die Einsicht in Bücher und Schriften zu gestatten. Die Rechte dürfen nur verweigert werden, wenn zu besorgen ist, dass der Gesellschafter sie zu gesellschafts-

fremden Zwecken verwendet und dadurch der Gesellschaft einen nicht unerheblichen Schaden zufügen wird. Diese Voraussetzung lag nicht vor, da die NG die Auskünfte für eigene Zwecke benötigte. Es ist sogar ihre Pflicht, sich als Gesellschafterin über die aktuellen Geschäftszahlen und Rentabilitätserwartungen zu informieren. Dies gilt umso mehr, als im Jahresabschluss 2007 eine bilanzielle Überschuldung der MSR abgewendet werden musste und die Kanzlei Redeker in ihrem Bericht erhebliche Risiken aufgezeigt hatte. Letztlich unternahm die NG keine rechtlichen Schritte zur Durchsetzung ihrer Gesellschafterrechte, obwohl sie die Beteiligung erworben hatte, um umfassende Informationen über die Tätigkeit der MSR erwerben zu können.

Der Vorgang ist auch deshalb bemerkenswert, weil die Finanzierung der Gesellschaft fast ausschließlich aus öffentlichen Mitteln erfolgt.

In diesem Zusammenhang weist der Rechnungshof darauf hin, dass er bereits in einem früheren Bericht⁷⁵ das Land und seine Vertreter im Aufsichtsrat der NG aufgefordert hatte, bei künftigen Beteiligungen durch die NG deren voraussichtliche Wirtschaftlichkeit sowie die dazu erarbeiteten Analysen, Planungen und Strategien auf ihre Umsetzbarkeit besser zu hinterfragen und näher zu prüfen. In einer gemeinsamen Stellungnahme sagten FM und MWVLW daraufhin zu, die Beteiligungsverwaltung werde

„auch künftig darauf hinwirken, dass Firmengründungen und Projekte, insbesondere das anstehende Großprojekt Erlebnisregion, sorgfältig geplant und einer eingehenden und kritischen Prüfung unterzogen werden.“

Die Mediinvest GmbH berechnete der MSR bis Ende 2009 zwei Vergütungsbeträge und monatliche Honorare von insgesamt 2,786 Mio. €⁷⁶ für die Projektinitiierung und -konzeption des Bereichs II. Da im Motorsport-Village noch geringe Restarbeiten ausstanden, stellte die Mediinvest GmbH das monatliche Honorar von 50.000 € auch im Jahr 2010 in Rechnung. Nach der Übernahme der restlichen Anteile an der MSR sollte die NG die Berechtigung der Zahlungen ab dem Zeitpunkt der Eröffnung des Motorsport-Villages prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung sollte sie in die laufenden Verhandlungen im Rahmen der Umstrukturierung ihres Geschäftes einbeziehen.

⁷⁵ Prüfung der Betätigung des Landes Rheinland-Pfalz bei der NG einschließlich deren Beteiligungsgesellschaften vom 29. September 2006, S. 51. Vergleiche auch Landtagsvorlage 15/4285 sowie Gemeinsame Stellungnahme des FM und des MWVLW vom 14. November 2006, S. 11.

⁷⁶ 1.036.000 €, 300.000 € und 29 x 50.000 €.

8 Gesamtfinanzierung

In der Beantwortung einer mündlichen Anfrage (Drucksache 15/1955) bestätigte der Minister der Finanzen am 28. Februar 2008, dass die Mediinvest GmbH von dem damals angenommenen Gesamtinvestitionsvolumen von 215 Mio. € der Bereiche I und II 80 Mio. € selbständig privat finanziere und damit das Engagement Dritter - unter Einschluss von 40 Mio. € Refinanzierung durch Liefer-, Dienstleistungs- und Mietverträge - bei über 56 % liege⁷⁷. Die Refinanzierung von 40 Mio. € hatte der Minister der Finanzen in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 6. Dezember 2007 bereits erwähnt⁷⁸.

Aus den dem Rechnungshof während der örtlichen Erhebungen und bis November 2009 vorgelegten 22 Verträgen mit Mietern des ring°boulevards, des welcome°centers und zwei anderen Nutzern geht hervor, dass die Mietverhältnisse in fünf Fällen auf zehn Jahre, in elf Fällen auf fünf Jahre, in zwei Fällen auf vier Jahre und in drei Fällen auf drei Jahre abgeschlossen waren⁷⁹. Ein Mietvertrag hat eine Laufzeit von 18 Monaten. Mit diesem Mieter war vertraglich vereinbart, dass er bis zum 31. Dezember 2010 keine Miete zu zahlen hatte; für das Jahr 2011 sollte er nur dann zahlen, wenn er im Jahr 2010 einen wirtschaftlichen Erfolg erzielt hatte.

Unter Berücksichtigung der Laufzeiten und außerordentlichen Kündigungsmöglichkeiten der Mietverträge hatte die NG Mitte 2009 Mieteinnahmen von insgesamt 12,27 Mio. € vertraglich vereinbart⁸⁰ (vergleiche Anlage 7). Mit Beschluss der Geschäftsführung vom 23. Dezember 2009 verzichtete die NG wegen der erheblichen Mängel in der Ausstattung der Mieträume auf die Mieteinnahmen für das Jahr 2009. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten ohnehin nur fünf der 22 Mieter ihre Mieten i. H. v. insgesamt 58.293 € gezahlt. Danach verbleiben noch vertraglich vereinbarte Mieteinnahmen i. H. v. 11.929.821 €.

Nach Mitteilung der ISB ergibt sich für die von der Mediinvest GmbH zu finanzierenden Projekte ein Investitionsvolumen von 116,4 Mio. €. Hierzu leisteten die BTV und die Kreissparkasse Ahrweiler Finanzierungsbeiträge i. H. v. 22 Mio. € und 2,9 Mio. €. Nach den von der Mediinvest GmbH vorgelegten vorläufigen Kontenausdrücken betragen die der MSR zum 31. Dezember 2009 von den Gesellschaftern gewährten Darlehen insgesamt 6 Mio. €, davon von der NG 0,3 Mio. €. Ob die Darlehen der Gesellschafter Betriebsmittel- oder Lieferantenkredite enthalten, ergab sich aus den Kontenausdrücken nicht. Nach Angaben der Mediinvest GmbH sind in den Kontenausdrücken keine Lieferantenkredite enthalten.

Der Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau nannte im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr am 3. Dezember 2009 für den von der NG zu finanzierenden Teil Kosten von nahezu 200 Mio. €; für den auf die Mediinvest GmbH entfallenden Teil bezifferte er die Kosten auf 115 Mio. €⁸¹.

Unter diesen Einschränkungen ergeben sich für das Projekt „Nürburgring 2009“ zum Stand Dezember 2009 folgende Finanzierungsbeiträge:

⁷⁷ 42. Sitzung des Landtags, Plenarprotokoll 15/42, S. 2480.

⁷⁸ Niederschrift Teil I, S. 30.

⁷⁹ Jeweils unter Berücksichtigung außerordentlicher Kündigungsrechte.

⁸⁰ Diese sind nach Angaben des Ministers der Finanzen Investitionen der NG und keine privaten Investitionen; Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 22. Januar 2009, Niederschrift Teil I, S. 5.

⁸¹ Niederschrift, S. 16.

Finanzierungsbeiträge für das Projekt „Nürburgring 2009“ (in Mio. €)			
	Bereich I NG	Bereich II Mediinvest GmbH	Summen
Gesamtinvestition	195,13	116,42	311,55
Finanziert über			
G&T		3,20	
Mediinvest GmbH		1,97	
Weber		0,54	
Kreissparkasse		2,90	
BTV		22,03	
Damit privat finanziert			30,64
NG	183,20	0,30	
Miet- u. Pachtverträge der NG	11,93		
RIM		85,48	
Finanzierung Öffentliche Hand			280,91

Der Bereich II wurde zu 73,7 % durch die Landesgesellschaften RIM und NG finanziert. Der Finanzierungsanteil der Öffentlichen Hand am gesamten Projekt „Nürburgring 2009“ beträgt faktisch 90,2 %. Entgegen ursprünglichen Aussagen⁸² und einer verbindlichen schriftlichen Erklärung des Aufsichtsrats gegenüber der Verbandsgemeinde Adenau wurde der Bereich II damit nicht zu 100 % durch private Dritte finanziert.

⁸² Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr vom 6. September 2007, Niederschrift, S. 6 ff und vom 29. November 2007, Niederschrift Teil I, S. 36 sowie des Haushalts- und Finanzausschusses vom 6. Dezember 2007, Niederschrift Teil I, S. 27 und 30.

**Das Kollegium des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz hat dieses Gutachten
am 15. Juni 2010 abschließend beraten und beschlossen.**

gez. Klaus P. Behnke
Präsident

gez. Gabriele Binz
Vizepräsidentin

gez. Johannes Herrmann
Ltd. Ministerialrat

gez. Sylvia Schill
Ltd. Ministerialrätin

gez. Dr. Johannes Siebelt
Ltd. Ministerialrat

gez. Dr. Elke Topp
Ltd. Ministerialrätin

gez. Andreas Utsch
Ltd. Ministerialrat

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



Der Präsident des Landtags

An den
Präsidenten des Rechnungshofs
Rheinland-Pfalz
Herrn Klaus P. Behnke
Gerhart-Hauptmann-Straße 4
67346 Speyer

Rechnungshof Rheinland - Pfalz						
Eing. 09. JULI 2009						
Anl.						
1	2	3	4	5	6	PrA

4

Unser Zeichen
15/3499

7. Juli 2009

Gutachtliche Äußerung des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz gemäß § 88 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung

Sehr geehrter Herr Behnke,

der Landtag hat den Rechnungshof Rheinland-Pfalz in seiner 70. Sitzung am 25. Juni 2009 gemäß § 88 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung ersucht, sich gutachtlich zum Projekt Nürburgring 2009 und insbesondere zu seiner Finanzierung zu äußern.

Der Beschluss ist in Kopie beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

I Konferenzantrag gestellt
II Z. d. B. 4-P-4450-32-10/2009

WA 10.7.

Joachim Mertes



Beschluss

Gutachtliche Prüfung des Projekts Nürburgring 2009 durch den Landesrechnungshof

Der Landtag ersucht gemäß § 88 Absatz 3 Landeshaushaltsordnung den Rechnungshof Rheinland-Pfalz, sich gutachtlich zum Projekt Nürburgring 2009 und insbesondere zu seiner Finanzierung zu äußern.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der Diskussionen und Beratungen über das Projekt Nürburgring 2009 in den Plenarsitzungen des Landtags und den Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr wird der Rechnungshof um die Prüfung des Projekts Nürburgring und seiner Finanzierung gebeten.

Vorstehender Beschluss wurde vom Landtag in seiner 70. Sitzung am 25. Juni 2009 gefasst.

Mainz, den 30. JUNI 2009



Präsident des Landtags

LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
15. Wahlperiode

Drucksache 15/3499
19. 06. 2009

Antrag

der Fraktionen der SPD, CDU und FDP

Gutachtliche Prüfung des Projekts Nürburgring 2009 durch den Landesrechnungshof

Der Landtag ersucht gemäß § 88 Absatz 3 Landeshaushaltsordnung den Rechnungshof Rheinland-Pfalz, sich gutachtlich zum Projekt Nürburgring 2009 und insbesondere zu seiner Finanzierung zu äußern.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der Diskussionen und Beratungen über das Projekt Nürburgring 2009 in den Plenarsitzungen des Landtags und den Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr wird der Rechnungshof um die Prüfung des Projekts Nürburgring und seiner Finanzierung gebeten.

Für die Fraktion
der SPD:
Jochen Hartloff

Für die Fraktion
der CDU:
Hans-Josef Bracht

Für die Fraktion
der FDP:
Günter Eymael

Von und mit Geschäftspartnern im Zusammenhang mit dem Projekt
„Nürburgring 2009“, Bereich II, gegründete Gesellschaften

Cash Settlement & Ticketing GmbH

Stand: 27. Oktober 2009

Firma:	Cash Settlement & Ticketing GmbH
Gründung:	Eintragung am 15. Juli 2008
Gesellschaftsvertrag:	vom 7. Februar 2008
Unternehmensgegenstand:	Planung, Konzeptionierung und das Betreiben eines kartenbasierten, bargeldlosen Zahlungs- und Abrechnungssystems zur Abrechnung sämtlicher Gästeleistungen und des Verkaufs aller Tickets auf dem Gesamtgelände des Nürburgrings.
HRB:	Amtsgericht Koblenz Aktenzeichen: HRB 21208
Stammkapital:	25.000 EUR
Geschäftsführung:	Kai Richter, Meerbusch; Hans-Jürgen Lippelt, Bad Münstereifel vom 23. Juli 2008 bis 8. Oktober 2009; Michael Nuss-Kaltenborn, Mückeln, seit 15. Oktober 2009
Gesellschafter:	MI-Beteiligungs- & Verwaltungs GmbH (50 %); NG (50 %)

Congress- und Motorsport Hotel Nürburgring GmbH

Stand: 21. Mai 2008

Firma:	Congress- und Motorsport Hotel Nürburgring GmbH
Gründung:	Eintragung am 21. Mai 2008
Gesellschaftsvertrag:	vom 14. Mai 2008
Unternehmensgegenstand:	Errichtung und Betrieb von Hotels, Ferienimmobilien und Resorts.
HRB:	Amtsgericht Wittlich Aktenzeichen: HRB 40687
Stammkapital:	25.000 EUR
Geschäftsführung:	Erich Geisler, Innsbruck; Kai Richter, Meerbusch
Gesellschafter:	Motorsport Resort Nürburgring GmbH (100 %)

Geisler & Trimmel General Contractor GmbH

Stand: 20. Januar 2009

Firma:	Geisler & Trimmel General Contractor GmbH
Gründung:	Eintragung am 10. Dezember 1980 Tiroler Blockhaus GmbH, vom 14. Januar 2002 bis 22. September 2004 Geisler & Trimmel Bau-GmbH, seit 22. September 2004 Geisler & Trimmel General Contractor GmbH
Gesellschaftsvertrag:	vom 17. November 1980, Neufassung am 28. April 2005
Unternehmensgegenstand:	Generalunternehmen für Hochbau, insbesondere für Hotelbau.
HRB:	6020 HRF FN 45717 g Innsbruck
Stammkapital:	37.000 EUR
Geschäftsführung:	Erich Geisler, Innsbruck; Markus Rupprechter, Kramsach; Arno Steinbacher, Brixlegg; Andreas Heigl, Schwoich
Gesellschafter:	Geisler & Trimmel Holding GmbH (100 %)

Grüne Hölle Betriebsgesellschaft mbH

Stand: 11. November 2009

Firma:	Grüne Hölle Betriebsgesellschaft mbH
Gründung:	Eintragung am 19. Dezember 2008
Gesellschaftsvertrag:	vom 1. Oktober 2008, zuletzt geändert am 29. Juli 2009
Unternehmensgegenstand:	Operativer Betrieb/Verpachtung und Management der gastronomischen Outlets des "Eifeldorf Grüne Hölle", Vermarktung der Objekte des "Eifeldorf Grüne Hölle" im Rahmen eines touristischen Gesamtkonzepts, konzeptionelle Entwicklung/Weiterentwicklung und Qualitätsmanagement des gastronomischen und touristischen Angebotes im "Eifeldorf Grüne Hölle".
HRB:	Amtsgericht Koblenz Aktenzeichen: HRB 21749
Stammkapital:	25.000 EUR
Geschäftsführung:	Edzard Andres Plath, Kirsbach
Gesellschafter:	Marketing & Facility Management Nürburgring GmbH (100 %)

Marketing & Facility Management Nürburgring GmbH

Stand: 18. Juni 2009

Firma:	Marketing & Facility Management Nürburgring GmbH
Gründung:	Eintragung am 30. April 2008
Gesellschaftsvertrag:	vom 24. Januar 2008, zuletzt geändert am 19. Januar 2009
Unternehmensgegenstand:	Betrieb/Verpachtung und Facility Management von gastronomischen Outlets, integrierte und vernetzte Vermarktung im Rahmen eines touristischen Gesamtkonzepts, konzeptionelle Entwicklung/Weiterentwicklung und Qualitätsmanagement des gastronomischen und touristischen Angebotes.
HRB:	Amtsgericht Wittlich Aktenzeichen: HRB 40673
Stammkapital:	25.000 EUR
Geschäftsführung:	Edzard Andreas Plath, Kirsbach
Gesellschafter:	Mediinvest GmbH (95 %); Companion 67 Visuelle Kommunikation GmbH (5 %)

Mediinvest GmbH

Stand: 24. Juli 2008

Firma:	Mediinvest GmbH
Gründung:	Eintragung 11. November 2004 MediterranInvest GmbH; seit 8. August 2007 Mediinvest GmbH
Gesellschaftsvertrag:	vom 31. Juli 2007, zuletzt geändert am 19. Juni 2008
Unternehmensgegenstand:	Vermittlung von Abschlüssen und der Nachweis der Vermittlung bzw. der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über bebaute und unbebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Wohnräume; die Projektentwicklung oder Errichtung von Immobilien, Ferienimmobilien, Resorts und Ferienwohnanlagen. Ferner die Vermarktung (Vermietung und Verkauf) von Segway's.
HRB:	Amtsgericht Düsseldorf Aktenzeichen: HRB 50745
Stammkapital:	25.000 EUR
Geschäftsführung:	Kai Richter, Meerbusch
Gesellschafter:	Kai Richter (100 %)

MI-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH

Stand: 20. Januar 2009

Firma:	MI-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH
Gründung:	Eintragung am 12. Januar 2006 MI-Websolutions GmbH, seit 15. Februar 2008 MI-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH
Gesellschaftsvertrag:	vom 26. August 2005
Unternehmensgegenstand:	Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme von deren Geschäftsführung. Bis 15. Februar 2008: Erstellung von Internetauftritten gekoppelt mit dem medialen Vertrieb als Dienstleistung.
HRB:	Amtsgericht Düsseldorf Aktenzeichen: HRB 53226
Stammkapital:	25.000 EUR
Geschäftsführung:	Kai Richter, Meerbusch
Gesellschafter:	Kai Richter (80 %); Klaus König (20 %)

MI Haus GmbH

Stand: 19. Dezember 2008

Firma:	MI Haus GmbH
Gründung:	Eintragung am 19. Dezember 2008
Gesellschaftsvertrag:	vom 6. November 2008
Unternehmensgegenstand:	Die Vermittlung von Abschlüssen und denr Nachweis der Vermittlung bzw. der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über bebaute und unbebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Wohnräume und Fertig- bzw. Niedrigenergiehäuser, die Projektentwicklung oder Errichtung von Immobilien, Ferienimmobilien, Resorts und Ferienwohnanlagen sowie den Betrieb eines Lizenzsystems zur Vermittlung von Abschlüssen und den Nachweis der Vermittlung bzw. der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über bebaute Niedrigenergiehäuser sowie Handel mit Waren aller Art.
HRB:	Amtsgericht Düsseldorf Aktenzeichen: HRB 60105
Stammkapital:	25.000 EUR
Geschäftsführung:	Nicole Schranz, Düsseldorf-Heerdt
Gesellschafter:	MI Haus AG, Cham, Schweiz (Direktor mit Einzelunterschrift bis 25. Januar 2008: Kai Richter, Meerbusch)

Motorsport Resort Nürburgring GmbH

Stand: 8. Dezember 2008

Firma:	Motorsport Resort Nürburgring GmbH
Gründung:	Eintragung 4. September 2007
Gesellschaftsvertrag:	vom 24. Mai 2007, zuletzt geändert am 20. Dezember 2007
Unternehmensgegenstand:	Die Projektentwicklung oder Errichtung von Immobilien, Ferienimmobilien, Hotels, Resorts und Ferienwohnanlagen sowie die Beteiligung an und die Errichtung von Unternehmen, gleich welcher Art, die in Verbindung mit der Projektentwicklung Nürburgring stehen.
HRB:	Amtsgericht Wittlich Aktenzeichen: HRB 40518
Stammkapital:	50.000 EUR
Geschäftsführung:	Kai Richter, Meerbusch; Erich Geisler, Innsbruck
Gesellschafter:	Mediinvest GmbH (49,5 %); Geisler & Trimmel General Contractor GmbH (33,8 %); Nürburgring GmbH (10 %); Weber Projektierungs- und Realisierungs GmbH (6,7 %)

Weber Projektierungs- und Realisierungs GmbH

Stand: 14. November 2008

Firma:	Weber Projektierungs- und Realisierungs GmbH
Gründung:	Eintragung am 25. Juli 1995 ¹
Gesellschaftsvertrag:	vom 11. November 1993, zuletzt geändert am 27. Dezember 2001
Unternehmensgegenstand:	Immobilien kaufen und verkaufen, Finanzierungsvermittlung, Projektsteuerung, Projektmanagement, Baubetreuung, Projekte entwickeln, planen, bauen als Generalübernehmer, durchführen, schlüsselfertig erstellen als Generalübernehmer, verkaufen, Projekte umbauen, sanieren und verkaufen als Generalübernehmer, Häuser, Hotels und Wohnanlagen oder sonstige Gebäude entwickeln, planen, einrichten, schlüsselfertig erstellen incl. aller Ingenieurplanungen gem. HOAI auch die der Innenarchitektur als Generalübernehmer, Immobilien anmieten, vermieten, verwalten als Generalübernehmer und sonstige Tätigkeiten, für die es einer Genehmigung nach § 34 c GewO bedarf. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäftshandlungen befugt, die im engeren oder weiteren Sinn mit Immobilien, Grundbesitz, Gebäuden, planen, bauen Sanierung usw. zu tun haben.
HRB:	Amtsgericht Köln Aktenzeichen: HRB 26348
Stammkapital:	52.000 EUR
Geschäftsführung:	Peter Weber, Erftstadt
Gesellschafter:	Peter Weber (100 %)

¹ Telefonische Auskunft Handelsregister Köln.

Zeitablauf der Eintragung der Grundschuld über 2,5 Mio. €

Datum Vertrag/Vorgang	Beteiligte	Bemerkung
07.10.2008	Bewilligung zur Eintragung einer Grundschuld KR	KR (Miteigentümer der Grundstücke) bewilligt die Eintragung einer Grundschuld (2,5 Mio. €) für die PNG. Der Notar wird angewiesen, die Eintragung der Grundschuld erst bei Vorlage eines schriftlichen Ersuchens zu beantragen. Zur Sicherung des Anspruchs auf Eintragung der Grundschuld wurde die Eintragung einer Vormerkung an erster Rangstelle zugunsten der PNG bewilligt, welche sofort in das Grundbuch eingetragen werden sollte.
31.10.2008	Genehmigung der Bewilligung zur Eintragung einer Grundschuld König	König (Miteigentümer der Grundstücke) bewilligt die Eintragung einer Grundschuld einschließlich Vormerkung für die PNG.
31.10.2008	Umwandlung der Grundschuld und Aufhebung des Abtretungsverbots König	König (ohne Zustimmung von PNG und KR) ändert die Grundschuld von einer Buch- in eine Briefgrundschuld und hebt das Abtretungsverbot der Grundschuld auf.
06.11.2008	Umwandlung der Grundschuld und Aufhebung des Abtretungsverbots KR	KR genehmigt die Urkunde für die Änderung der Buch- in eine Briefgrundschuld und stimmt der Aufhebung des Abtretungsverbots zu.
11. und 12.11.2008	Abtretung KR, König, NG	Abtretung des Anspruchs auf Eintragung der Grundschuld, der Vormerkung und der eigentlichen Grundschuld an die NG.
11. und 12.11.2008	Rangrücktrittserklärung zugunsten der RIM durch die PNG MM (PNG)	MM erklärt mit Urkunde Nr. 1342/2008 zugunsten einer noch zu bestellenden Grundschuld i. H. v. 10 Mio. € Rangrücktritt der 2,5 Mio. €. Die NG verzichtet ausdrücklich auf Ansprüche für Schäden aus diesem Rangrücktritt.
01.12.2008	Eintragung einer Grundschuld RIM Erstrangige	Grundschuld der RIM über 10 Mio. €.
08.01.2009	Umwandlung der Grundschuld und Aufhebung des Abtretungsverbots Genehmigung der Gläubigerin MM (PNG)	MM genehmigt die Änderung der Buch- in eine Briefgrundschuld und stimmt der Aufhebung des Abtretungsverbots zu. Mit Datum vom 08.01.2009 wird die Buchgrundschuld wirksam in eine Briefgrundschuld umgewandelt.
12.01.2009	Antrag auf Eintragung der Vormerkung NG	Die NG stellt den Antrag, die die Grundschuld sichernde Vormerkung beim Amtsgericht Daun einzutragen.
22.01.2009	Eintragung der Vormerkung Grundbuchamt	Die die Grundschuld sichernde Vormerkung wird im zweiten Rang eingetragen.

Auszahlung und Weiterleitung der stillen Beteiligungen

Stille Beteiligung Nr.	Auszahlungsbetrag der RIM	Auszahlungsdatum	Weiterleitung an die MSR	Datum der Weiterreichung
1. 3.000.000	€ 400.000 €	29. Mai 2008 4. August 2008	1.500.000 € 60.000 € 1.100.000 € 300.000 € 2.960.000 €	3. Juni 2008 6. Juni 2008 27. Juni 2008 5. August 2008
2.	600.000 €	29. September 2008	500.000 €	2. Oktober 2008
3. 6.000.000	€ 4.000.000 €	12. November 2008 14. November 2008	6.000.000 € 4.000.000 €	13. November 2008 17. November 2008
4. 4.770.000	€ 4.770.000 € 3.000.000 € 2.460.000 €	23. Dezember 2008 27. Januar 2009 2. Februar 2009 19. Februar 2009	3.000.000 € 4.770.000 € 3.000.000 € 2.460.000 €	23. Dezember 2008 28. Januar 2009 2. Februar 2009 25. Februar 2009
			250.000 €	23. April 2009
5. 8.082.000	€ ¹	30. April 2009	8.082.000 € ²	30. April 2009
6.	7.900.000 €	15. Mai 2009	7.900.000 €	18. Mai 2009
7.	8.000.000 €	26. Mai 2009	8.000.000 €	29. Mai 2009
8.	13.630.000 €	9. Juni 2009	13.630.000 €	10. Juni 2009
			500.000 € 1.532.000 €	12. Juni 2009 15. Juni 2009
9.	6.700.000 €	23. Juni 2009	6.700.000 €	24. Juni 2009
10.	6.700.000 €	30. Juni 2009	6.700.000 €	30. Juni 2009
11.	5.500.000 €	7. Juli 2009	3.500.000 € 2.000.000 €	8. Juli 2009 22. Juli 2009
Summen	85.512.000 €		85.484.000 €	

¹ Nach Aussage der ISB forderte die Mediinvest GmbH nur den um 218 T€ geringeren Betrag ab.
² Die Zahlung erfolgte direkt von der RIM an die MSR.

Verspätet oder nicht weitergeleitete Mittel aus stillen Beteiligungen

Stille Beteiligung Nr.	Auszahlungsbetrag der RIM	Auszahlungsdatum Nicht	unmittelbar weitergeleitet	Auszahlung an die MSR	Weiterreichung am	Verzögerung
1.	3.000.000 € 400.000 €	29. Mai 2008 4. August 2008	440.000 €	40.000 € 210.000 € 162.000 € 28.000 €	23. April 2009 23. April 2009 12. Juni 2009 Keine	355 Tage 259 Tage 308 Tage
2.	600.000 €	29. September 2008	100.000 €	100.000 €	12. Juni 2009	256 Tage
4.	4.770.000 €	23. Dezember 2008	1.770.000 €	238.000 € 1.532.000 €	12. Juni 2009 15. Juni 2009	139 Tage 136 Tage

Der RIM von der Mediinvest GmbH gewährte Sicherheiten

Datum des Vertrags- abschlusses mit der Mediinvest GmbH	Betrag	Sicherheiten
29. Mai 2008	3.400.000 €	Verpfändung des Geschäftsanteils, den die Mediinvest GmbH an der MSR hält.
29. September 2008	600.000 €	Verpfändung des Geschäftsanteils, den die Mediinvest GmbH an der MSR hält.
12. November 2008	10.000.000 €	Verpfändung des Geschäftsanteils, den die Mediinvest GmbH an der MSR hält. Abtretung von Darlehensrückzahlungsansprüchen der NG betreffend ein Darlehen i. H. v. 3 Mio. €, welches die NG an die PNG zum Zweck der Weiterleitung an die MSR gegeben hatte. Dieses Darlehen wurde inzwischen an die NG zurückgezahlt. Abtretung von Darlehensrückzahlungsansprüchen der Mediinvest GmbH betreffend ein Darlehen i. H. v. 10 Mio. €, welches sie an die PNG zum Zwecke der Weiterleitung an die MSR gegeben hatte. (Gesamt-) Grundschuld über 10 Mio. € an dem Erbbaurecht (Dorf Eifel) und dem Grundstück (Dorf Drees).
22. Dezember 2008	15.000.000 €	Verpfändung des Geschäftsanteils, den die Mediinvest GmbH an der MSR hält. Einbeziehung in die (Gesamt-) Grundschuld über 10 Mio. € an dem Erbbaurecht (Dorf Eifel) und dem Grundstück (Dorf Drees) durch Erweiterung der Zweckerklärung der Grundschuld vom 12.11.2008.
30. April 2009	8.082.000 €	(Gesamt-) Grundschuld über 9,1 Mio. € an dem Erbbaurecht (Dorf Eifel) und dem Grundstück (Dorf Drees).
14. Mai 2009	7.900.000 €	(Gesamt-) Grundschuld als (Eigentümer-) Briefgrundschuld mit Abtretung an die RIM über 8 Mio. € an dem Erbbaurecht (Dorf Eifel) und dem Grundstück (Dorf Drees).
26. Mai 2009	8.000.000 €	(Gesamt-) Grundschuld als (Eigentümer-) Briefgrundschuld mit Abtretung an die RIM über 8 Mio. € an dem Grundstück der MSR (Dorf Drees) und dem Erbbaurecht der MSR (Dorf Eifel).
9. Juni 2009	13.630.000 €	(Gesamt-) Grundschuld als (Eigentümer-) Briefgrundschuld mit Abtretung an die RIM über 13,63 Mio. € an den Grundstücken der MSR (Dorf Drees und Personalhaus in Adenau) und den Erbbaurechten der MSR (Dorf Eifel) und der CMHN (4-Sterne-Hotel Nürburgring).
23. Juni 2009	6.700.000 €	(Gesamt-)Grundschuld als (Eigentümer-) Briefgrundschuld mit Abtretung an die RIM über 6,7 Mio. € an den Grundstücken der MSR (Dorf Drees und Personalhaus in Adenau) und den Erbbaurechten der MSR (Dorf Eifel) und der CMHN (4-Sterne-Hotel Nürburgring).
30. Juni 2009	6.700.000 €	(Gesamt-) Grundschuld als (Eigentümer-) Briefgrundschuld mit Abtretung an die RIM über 6,7 Mio. € an den Grundstücken der MSR (Dorf Drees und Personalhaus in Adenau) und den Erbbaurechten der MSR (Dorf Eifel) und der CMHN (4-Sterne-Hotel Nürburgring).
7. Juli 2009	5.500.000 €	(Gesamt-) Grundschuld als (Eigentümer-) Briefgrundschuld mit Abtretung an die RIM über 5,5 Mio. € an den Grundstücken der MSR (Dorf Drees und Personalhaus in Adenau) und den Erbbaurechten der MSR (Dorf Eifel) und der CMHN (4-Sterne-Hotel Nürburgring).

Mietverträge ring°boulevard und welcome°center, Stand November 2009

Nr.	Unternehmen am U ring°boulevard	U nterschrift NG/Partner	Vermietete Fläche (qm)	Feste Mietzeit* (Jahre)	Mietbeginn	Miete pro qm (€)	Monats- miete (€)	Vertraglich fest ver- einbart (€)
1	Nissan Center Europe GmbH	19.06.2009/ 18.05.2009	486 3		Übergabe 6	12,50	6.075,00	218.700
2	AutodromO.de (Dagobert Racing-Leasing- Vertriebs GmbH)	11.05.2009/ 11.05.2009	222 5		Übergabe 12,85		2.852,70	171.162
3	Radical Motorsports Deutschland GmbH & Co.KG	8.10.2008/ 8.10.2008	150 5		Übergabe 12,50		1.875,00	112.500
4	Vermot AG (Brabham Racing)	22.05.2009/ 22.05.2009	500 5		Übergabe 12,50		6.250,00	375.000
5	Aston Martin Lagonda Limited	17.04.2009/ 17.04.2009	239 5		Übergabe 12,50		2.987,50	179.250
6	Racewear 24 GmbH	31.03.2009/ 31.03.2009	181 5		Übergabe 12,50		2.262,50	135.750
7	Zender Exklusiv- Auto	20.08.2008/ 20.08.2008	235 5		Übergabe 12,50		2.937,50	176.250
8	ama Yokoh Europe GmbH	26.06.2008/ 17.09.2008	338 5		Übergabe 12,50		4.225,00	253.500
9	MBA (Cologne First Trade GmbH)	30.03.2009/ 30.03.2009	723 10,5		Übergabe 12,50	9.037,50		1.138.725
10	Subway	29.05.2006/ 26.06.2006	111 10	1.05.2009	17,50		und 5 % Umsatz provision 1.942,50	233.100
11	Lotto RLP	1.07.2009/ 6.07.2009	53 5		1.08.2009	12,50	662,50	39.750
12	Digi-Tec Performance GmbH	31.03.2009/ 31.03.2009	204 360	5 1.09.2009	13,10	2.672,40 10,80	3.888,00	393.624
13	TÜV einRid Kraftfahrt GmbH	23.09.2008/ 9.12.2008	52 3		Übergabe 12,50	653,25		23.517
14	Phoenix Racing GmbH	19.06.2009/ 1.07.2009	222 1,5		1.07.2009	Zunächst 0 kostenlos		
15	Deutsche R+S Dienstleistungen Köln GmbH	08.07.2009/ 01.07.2009	100 5		Übergabe	7,50	750,00	45.000
16	RWE	11.11.2009/ 24.09.2009	258,39 5	1.08.2009	2,50	3.281,55		196.893
17	ring°cafe	24.09.2009	165	3 15.08.2009		12,50	2.062,50	74.250
	Summe 4.239,39		360				3.766.971	

Nr.	Unternehmen im welcome center	Unterschrift NG/Partner	Vermietete Fläche (qm)	Feste Mietzeit* (Jahre)	Mietbeginn	Miete pro qm (€)	Monatsmiete (€)	Vertraglich fest vereinbart (€)
18	MBA (Cologne First Trade GmbH)	30.03.2009/ 30.03.2009	88 10,5		Übergabe	12,50	1.100,00 und 5 % Umsatz provision	138.600
19	Ahr Rhein Eifel (Tourismus & Service GmbH)	15.06.2009/ 15.06.2009	19,41 Counter	10	Übergabe	12,50	242,63	47.115
20	Kreissparkasse Ahrweiler	20.05.2009/ 20.05.2009	80 10		Übergabe	12,50	1.000,00	120.000
	Summe 187,41	305.715						

Nr.	Sonstige Unternehmen	Unterschrift NG/Partner	Feste Mietzeit (Jahre)	Mietbeginn	Gegenstand	Garantierter Jahresbetrag (€)	Vertraglich fest vereinbart (€)
21	Broich Premium Catering GmbH (Vertrag am 19.05.2009 gekündigt)	27.04.2007 27.04.2007 27.04.2007	4,5 4,5 2,5	Übergabe	Miete Food&Beverage Küche	181.125,00 545.650,00 150.00,00	815.063 2.455.425 375.000
22	Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG	4.10.2007/ 4.10.2007	4	1.1.2009	Kooperationsvertrag	4.550.000	
	Summe						8.195.488
	Gesamtsumme						12.268.174
	Mietnachlass 2009						- 338.353
	Restmieteinnahmen						11.929.821

* Unter Berücksichtigung außerordentlicher Kündigungsmöglichkeiten.